

# Lernzettel

Finanzierungsformen und deren Eigenschaften:  
Eigen-, Fremd-, Leasing, Mezzanine, Factoring

|                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| <b>Universität:</b>      | Technische Universität Berlin |
| <b>Kurs/Modul:</b>       | Investition und Finanzierung  |
| <b>Erstellungsdatum:</b> | September 19, 2025            |



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos!  
Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

<https://study.AllWeCanLearn.com>

Investition und Finanzierung

## **Lernzettel: Finanzierungsformen und deren Eigenschaften**

### **(1) Grundbegriffe und Überblick.**

Finanzierung bezeichnet die Bereitstellung von Kapital zur Deckung von Investitionen oder laufenden Ausgaben. Wichtige Finanzierungsformen: Eigenkapital (Eigene Mittel), Fremdkapital (Fremde Mittel), Leasing, Mezzanine und Factoring. Jede Form hat andere Kosten, Rechte, Pflichten sowie Auswirkungen auf die Kapitalstruktur, Liquidität und Unternehmensführung.

### **(2) Eigenfinanzierung (Eigenkapital).**

- Merkmale:
  - Kapital stammt von Eigentümern oder Gesellschaftern.
  - Tilgung in der Regel nicht vorgesehen; Ausschüttungen erfolgen als Dividenden.
  - Mitspracherechte und Gewinnbeteiligung bestehen; Einfluss auf Kontrolle steigt.
- Vorteile:
  - Stärkere Bonität, geringeres Liquiditätsrisiko bei Zahlung von Zinsen.
  - Kein fester Zins- oder Tilgungsverpflichtungstermin.
- Nachteile:
  - Verwässerung der Eigentümerbasis, potenzielle Gewinn- und Stimmrechtsverluste.
  - Höhere erwartete Renditeanforderung der Eigenkapitalgeber (Kosten des Eigenkapitals).
- Typische Formen:
  - Kapitalerhöhungen, stille Beteiligungen, Genussscheine, Beteiligungskapital.

### **(3) Fremdfinanzierung (Fremdkapital).**

- Merkmale:
  - Kapital stammt von Dritten (Kreditgeber, Banken).
  - Fester Zins- und Tilgungsplan; kein Mitspracherecht im Normalfall.
  - Kreditverträge enthalten Covenants (Auflagen) und ggf. Sicherheiten.
- Vorteile:
  - Geringere Verwässerung der Eigentumsverhältnisse; Zinskosten oft steuerlich absetzbar.
  - Planungssicherheit durch festen Tilgungsplan.
- Nachteile:
  - Zins- und Tilgungsbelastung, Covenants können abilierte Handlungsfreiheit einschränken.
  - Refinanzierungsrisiken (Laufzeitende, Zinsschwankungen) und Sicherheitenproblem.

- Typische Formen:
  - Bankdarlehen, Anleihen (Debt), Lieferantenkredit, Leasingfinanzierung in manchen Ausprägungen.

#### **(4) Leasing.**

- Merkmale:
  - Nutzungsrecht an Vermögenswerten wird gegen regelmäßige Leasingraten übertragen.
  - Eigentum liegt (regelmäßig) beim Leasinggeber; Beitrag zur Finanzierung der Nutzung.
- Typen:
  - Operating Leasing: kurz- bis mittelfristig, oft bilanzneutral, keine Anschaffung im Eigentum.
  - Finanzierungsleasing: längerfristig, oft fast alle wirtschaftlichen Risiken tragen, Möglichkeit zur Übernahme von Eigentum.
- Vorteile:
  - Liquiditätsschonung, flexiblere Nutzungsoptionen, ggf. steuerliche Vorteile.
  - Oft keine hohe Anfangsinvestition.
- Nachteile:
  - Langfristige Kosten, ggf. Gesamtkosten höher als Kauf.
  - Abhängigkeit von Leasingverträgen und Kalkulationsunsicherheiten.

#### **(5) Mezzanine-Finanzierung.**

- Merkmale:
  - Hybridform zwischen Eigen- und Fremdkapital, meist nachrangig.
  - Typische Instrumente: nachrangige Darlehen, Wandlungsrechte, Gewinnbeteiligungen, Partizipationsscheine.
- Vorteile:
  - Ergänzt Kapitalbasis ohne vollständige Eigentümerübernahme; oft flexiblere Konditionen als reines Eigenkapital.
- Nachteile:
  - Höhere Kosten als reines Eigen- oder Fremdkapital; nachrangige Stellung bedeutet höheres Risiko bei Insolvenzen.
  - Komplexe Vertragsstrukturen (Wandlung, Covenants).
- Typische Einsatzgebiete:

- Wachstumsfinanzierung, Brückenfinanzierung, Skalierung, Finanzierung von Übergangsphasen.

## **(6) Factoring.**

- Merkmale:
  - Forderungen werden an einen Factor verkauft; der Factor übernimmt Absicherung, Inkasso und meist das Ausfallrisiko.
- Vorteile:
  - Verbesserte Liquidität, schnellerer Mittelzufluss, Verringerung des Ausfallrisikos.
- Nachteile:
  - Kosten (Selling- bzw. Factoring-Gebühren), möglicher Reputationsverlust, Abhängigkeit von Drittdienstleistungen.
- Typische Varianten:
  - Echtes Factoring (mit Ausfallversicherung) und unechtes Factoring (kein Ausfallrisiko-Transfer).

## **(7) Vergleich und Orientierung.**

Wichtige Kriterien bei der Wahl der Finanzierungsformen:

- Kosten (Zins, Dividenden, Gebühren) und Transparenz der Gesamtkosten.
- Einfluss auf Kapitalstruktur, Kontrolle und Flexibilität.
- Bilanzielle Auswirkungen (Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Liquidität).
- Risikoverteilung, Laufzeit, Sicherheiten.
- Nachhaltigkeitsaspekte: interne Verzahnung von externen Finanzierungsbedingungen mit Unternehmenszielen.

### **Hinweis zur Praxis.**

Bei der Auswahl einer Finanzierungsform sind oft hybride Modelle sinnvoll, um Kosten zu optimieren und Flexibilität zu wahren. Achten Sie auf mögliche finanzierungsbedingte Fehlanreize und prüfen Sie, wie externe Effekte internalisiert oder vermieden werden können.